



Hüffenhardt
natürlich - aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen

Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall

GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall,

Telefon 07136 9503-0, Fax 9503-99, E-Mail: friedrichshall@

nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Walter Neff o.V. i. A., Reisengasse 1, 74928

Hüffenhardt; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil: Timo

Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall

GmbH & Co. KG. Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr.

1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227

35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.

Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.

Herzliche Einladung zur Einwohnerversammlung 2016



Grafik: iStockphoto/Thinkstock

**am Freitag, 8. Januar 2016, um 19.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt**

- Ehrungen
- Informationen
- Beisammensein

Gastauftritt der Wollenbachmuseen e.V.

Bewirtung durch die Alterswehr der freiwilligen Feuerwehr

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Georg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Winterbauer 07263/408282
 Mobiltelefon 0171/5569304
 E-Mail: erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
 Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK 752
 Müllangelegenheiten: 06261/84-0

LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
 AWN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Notariat Aglasterhausen

06262/9228-0

Versorgung

Wasserversorgung
 Zweckverband 07264/9176-0

Stromversorgung
 Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0

zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen
 zentr. Störungsstelle 0341/42372000

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188

Klaus Bähr 06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau
 Dr. Bauer 06262/915640

Tierheim Dallau
 06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
 Pfarrer Christian Ihrig 228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder
Hüffenhardt
 Leiterin Frau Brettel 1033

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
 Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-
dienst 06261/19292

Praxis Dr. Johmann 1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363

Kreisaltersheim Hüffenh. 928930

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ihrig 228

Hü: Bernhard Eckert 535

Kä: Erhard Georg 334

Tierarztpraxis

Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Di.	17.00-18.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Mi.	16.30-18.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen				Jeden 1. Samstag im Monat von	11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien.
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr
			Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			Grüngutannahme Sammelplatz		
			„Gänggarten“ von Mai bis Oktober	Jeden Sa.	10.30-11.30 Uhr

Glückwünsche

zur Geburt



10.12.2015

Loren Christa, Tochter von Heiko und Nicole Betz, geb. Munz, Hüffenhardt

Wir gratulieren ganz herzlich!

Veranstaltungskalender

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Fr. 8.1.	Gemeinde	Einwohnerver-	MZH
		sammlung	Hüffenhardt
Sa. 9.1.	DRK Ortsverein	Christbaum-	Hüffenhardt und
		sammlung	Kälbertshausen
Sa. 9.1.	Knieschieber	Kartenvorverkauf	Bürgerhaus
	Kälbertshausen		Kälbertshausen

Sa. 9.1.	Kath. Pfarrge-	Dankgottesdienst	Kath. Kirche
	meinde Maria	und Dankessen	Hüffenhardt
	Königin		
Sa. 9.1.	Feuerwehrkapelle	Winterfeier	Bürgerhaus
			Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

- Fr. 8.1. Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190
- Sa. 9.1. Staufer-Apotheke, Rappenauer Str. 18, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083
- So. 10.1. Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm, Tel. 07132/83811
- Mo. 11.1. Neuberg-Apotheke, Hauptstraße 32, Oedheim, Tel. 07136/20553
- Di. 12.1. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 9, Bad Rappenau, Tel. 07264/95040
- Mi. 13.1. Apotheke am Feuersee, Hauptstraße 91, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7085
- Do. 14.1. Lärchen-Apotheke, Seestraße 18, Untereisesheim, Tel. 07132/43121

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 8.1. Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach,
Tel. 06261/2630
- Sa. 9.1. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen,
Tel. 06262/92080
- So. 10.1. Central-Apotheke, Hauptstraße 76, Mosbach,
Tel. 06261/5566
- Mo. 11.1. Rosen-Apotheke, Bahnhofstraße 1A, Mosbach (Neckar-
relz), Tel. 06261/62343
- Di. 12.1. Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28, Haß-
mersheim, Tel. 06266/528
- Mi. 13.1. Pfalzgrafen-Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach,
Tel. 06261/35500
- Do. 14.1. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach (Wald-
stadt), Tel. 06261/12233

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de**Ärztliche Notfalldienste****Ärztlicher Bereitschaftsdienst****116 117**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter Rufnummer 116 117 für Sie da.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Notfallpraxis Mosbach

Sulzbacherstr. 17, 74821 Mosbach, Tel. 06261/19292

Öffnungszeiten:

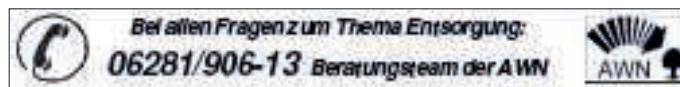
Wochenende	Fr. 19.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
Feiertage	Vortag 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Mo., Di. und Do.	19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Mi.	13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst**0180/6062811****Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/ Main-Tauber-Kreis****Augenärztlicher Notfalldienst****0180/6020785**

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst**3038****Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen**

- Mo. 11.1. Restmüll
Di. 12.1. Papiertonne

**Vom Gemeinderat****Nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 28.1.2016**

Für Donnerstag, 28.1.2016 ist die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen. Falls in dieser Sitzung über Bauanträge entschieden werden soll, bitten wir, den Termin vorzumerken und die Bauvorlagen bis spätestens Freitag, 15.1.2016 bei der Gemeinde einzureichen.

Protokoll Ortschaftsratssitzung vom 15. Dezember 2015**Tagesordnung, öffentlicher Teil**

1. Friedhof Kälbertshausen; Gestaltung des Grabfeldes „Bestattung unter Bäumen“
2. Baugesuch; Heiko Weber, Hälde 4a, 74928 Hüffenhardt-Kälbertshausen, Neubau einer Garage und Abbruch eines Carports auf dem Flst.Nr. 2707, Hälde 4/4a
3. Vorberatung des Haushaltsplans 2016
4. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

Zu Punkt 1

Ortsvorsteher Georg informiert, dass sich das Gremium am 14. November auf dem Friedhof getroffen hat, um die Gestaltung des Umengrabfeldes „Unter Bäumen“ vor Ort zu besprechen. Bei diesem Termin war auch Ortsbaumeister Hahn als Fachmann mit dabei, der das Besprochene noch einmal anhand eines Planes kurz vorstellt.

Herr Hahn führt aus, dass sich das Gremium dahingehend verständigt hat, das Grabfeld optisch von der restlichen Rasenfläche abzuheben. Es soll mit einem Pflanzstreifen von der Mauer bis zur Wasserentnahmestelle und von dort aus bis zur Stele eingefasst werden. Von der Stele soll ein schmaler Weg wieder Richtung Mauer führen, der jederzeit verlängert werden kann, wenn die Belegung unter den beiden anderen Bäumen erforderlich wird. Zum Innehalten wird an passender Stelle noch eine Bank aufgestellt.

Als geeignete Pflanzen erweisen sich Fairy-Bodendeckerrosen; diese sind unempfindlich, pflegeleicht und sehen zudem noch schön aus. Diese Rosenart ist bisher schon in den öffentlichen Grünflächen vorzufinden. Als Rosenfarbe einigte man sich auf ein kräftiges Rot. Zu den Kosten führt Herr Hahn aus, dass sich das Material auf 800,- € beläuft zuzüglich 50 Bauhofstunden. Für die geplante Bank liegt das Holz im Bauhof bereit, diese kann in den Wintermonaten durch die Mitarbeiter angefertigt werden.

Ohne weitere Aussprache fasst das Gremium folgenden

Beschluss

Der Ortschaftsrat beschließt, das Grabfeld „Unter Bäumen“, wie oben ausgeführt, zu gestalten.

-einstimmig-

Zu Punkt 2

Der Bauherr beabsichtigt den Abbruch des vorhandenen Carports sowie den Neubau einer Garage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2707 in der Hälde. Der geplante Neubau fügt sich in die Umgebungsbebauung ein und ist städtebaulich vertretbar.

Beschluss

Der Ortschaftsrat erteilt sein Einvernehmen zum oben genannten Baugesuch.

-einstimmig-

Zu Punkt 3

Ortsvorsteher Georg teilt mit, dass sich seit der Vorberatung des Haushaltsplanes 2016 im Rahmen der Klausurtagung im September

bis heute Veränderungen ergeben haben, die in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet wurden.

Das Haushaltsvolumen beträgt insgesamt 5.889.900,00 Euro. Davon im Verwaltungshaushalt 5.256.357,00 Euro und im Vermögenshaushalt 633.543,00 Euro. Die Ansätze sowie die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen des Haushaltsplanes 2016 werden in der morgigen Gemeinderatssitzung durch Kämmerer Zipf erläutert. Die Beschlussfassung des Haushaltsplans mit Haushaltssatzung und Einarbeitung des vorl. Rechnungsergebnisses 2015 ist im Februar 2016 vorgesehen.

Der Ortschaftsrat nimmt den Haushaltsplanentwurf 2016 zustimmend zur Kenntnis.

Zu Punkt 4

Herr Georg erteilt das Wort noch einmal an Ortsbaumeister Hahn. Herr Hahn berichtet, dass die Baumaßnahme im Bürgerhaus abgeschlossen ist und auch die Einstellungen der Beleuchtung in diesem Zuge geändert wurden. Die Beleuchtung im Außenbereich funktioniert jetzt über Bewegungsmelder und bei Veranstaltungen kann ein Dauerlicht geschaltet werden. Nach max. 12 Stunden geht das Licht automatisch aus.

Ortsvorsteher Georg bedankt sich bei Herrn Hahn und seinem Bauhofteam für den durchgeführten Gehölzschnitt auf der Gemarkung und für alle weiteren anfallenden Tätigkeiten im Laufe eines Jahres. Des Weiteren spricht er seinen Dank an das Gremium und an Bürgermeister Walter Neff samt Mitarbeiterinnen aus, für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Aus dem Zuhörerraum werden diverse Fragen an das Gremium gestellt.

Gemeinde Hüffenhardt

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hüffenhardt

Der Gemeinderat als Jagdvorstand hat in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 15.12.2015 gemäß § 15 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) sowie § 1 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWMG) beschlossen, eine Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hüffenhardt einzuberufen.

Die Versammlung findet am

**Mittwoch, den 27. Januar 2016, um 19.00 Uhr
im Familienzentrum, Keltergasse 14 in Hüffenhardt**

statt.

Die Einberufung der Jagdgenossen wurde wegen der Neufassung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) zum 1. April 2015 erforderlich. Danach ist zwingend vorgeschrieben, dass die Jagdgenossenschaft eine Satzung aufzustellen hat, in der auch Bestimmungen über die Verwaltung der Jagdgenossenschaft sowie über das Verpachtungsverfahren des gemeinschaftlichen Jagdbezirks enthalten sein müssen.

Alle Grundstückseigentümer im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Hüffenhardt werden zu dieser Versammlung eingeladen. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd ruht (befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und sind somit nicht teilnahmeberechtigt. **Die Versammlung ist nicht öffentlich.**

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der Anzahl anwesender und Vertreter der Jagdgenossen und der durch sie gehaltenen Flächen
4. Beratung und Beschlussfassung über die eventuelle Zulassung von Nicht-Jagdgenossen
5. Allgemeine und rechtliche Erläuterungen
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung aller bisherigen Beschlüsse der Jagdgenossenschaft
7. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat gem. § 15 Abs. 7 JWMG
8. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Jagdgenossenschaft

10. Sonstiges

Das Familienzentrum ist ab 18.30 Uhr zum Zwecke der Versammlung geöffnet. Da die Anwesenheit der Jagdgenossen registriert werden muss, wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten. Jedes an der Versammlung teilnehmende Mitglied der Jagdgenossenschaft muss sich gegebenenfalls durch Personalausweis oder Reisepass ausweisen können. Miteigentümer eines Grundstückes, auch Eheleute, können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich und mit schriftlicher Bevollmächtigung aller anderen Miteigentümer ausüben. Jedes nicht anwesende Mitglied der Jagdgenossenschaft kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben lassen.

Jeder Jagdgenosse erhält am Saaleingang eine Stimmkarte mit Angabe seiner bejagbaren Grundflächen, entnommen aus dem aktuell aufgestellten Jagdkataster. Zwischenzeitlich eingetretene Änderungen von Eigentumsverhältnissen können bei der Stimmkartenausgabe nur berücksichtigt werden, wenn entsprechende Grundbuchauszüge, Eintragungsbekanntmachungen oder Erbscheine vorgelegt werden.

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Eigentümer von Grundstücken, die zu gesetzlichen Eigenjagdbezirken gehören oder diesen angegliedert sind, sind mit diesen Grundflächen nicht stimmberechtigt.

Der Entwurf der zu beschließenden Satzung der Jagdgenossenschaft Hüffenhardt liegt in der Zeit vom 13.1. bis 27.1.2016 während der üblichen Sprechstunden im Rathaus Hüffenhardt, Zimmer 7, zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen aus.

Hüffenhardt, den 7. Januar 2016

Für den Gemeinderat

gez. **Walter Neff**, Bürgermeister

Jagdbogen Kälbertshausen zum 1. April 2016 neu zu verpachten

Der Gemeinderat als Jagdvorstand verpachtet zum 1. April 2016 bis zum Ablauf der derzeitigen Pachtzeit am 31. März 2019 den Jagdbogen Kälbertshausen, Gemarkung Kälbertshausen, neu. Die Größe des Jagdbogens Kälbertshausen beträgt ca. 425 ha (bejagbare Fläche ca. 400 ha - 293,6 ha Feld und 106,6 ha Wald - befriedete Fläche ca. 25 ha).

Die genaue Lage der Jagdbögen kann im Rathaus eingesehen werden. Weitere Informationen dazu erteilt Bürgermeister Walter Neff.

Die Vergabe erfolgt im freihändigen Verfahren. Gebote können im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Jagdverpachtung“ bis **Donnerstag, 11. Februar 2016** an Herrn Bürgermeister Walter Neff, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt abgegeben werden.

Einwohnerversammlung am 8. Januar 2016

Unsere jährliche Bürgerversammlung, neu Einwohnerversammlung, findet am **Freitag, 8. Januar, um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle** statt.

Wie immer werden in diesem Rahmen Ehrungen der Gemeinde stattfinden. So werden u. a. erfolgreiche Sportler des Jahres 2015 sowie verdiente Blutspender und Feuerwehrkameraden geehrt. Informationen und Gespräche über aktuelle Projekte in der Gemeinde stehen ebenfalls auf der Agenda sowie der Blick auf die „Bilder des Jahres 2015“ und die Presseschau. Gastauftritt: Wollenbachmuseen e.V.

Namens des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung sind alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie sonst Interessierte recht herzlich dazu eingeladen.

Walter Neff, Bürgermeister

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Mehrzweckhalle belegt

Wegen der alljährlichen Einwohnerversammlung ist die Mehrzweckhalle von **Freitag, 8.1. bis Sonntagabend, 10.1.2016** durchgehend gesperrt (die Bühne kann samstags und sonntags benutzt werden).

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Bürgerabhol anmelden

Ab sofort kann das Bürgerabhol im Rathaus angemeldet werden (Tel. 9205-0).

Der Preis beträgt 60,- € je Doppelster.

Ist Ihr Personalausweis/Reisepass noch gültig?

Wir möchten Sie darauf hinweisen, Ihre Personalausweise und Reisepässe auf deren Gültigkeit zu überprüfen. Sollten diese abgelaufen sein, bitten wir um rechtzeitige Beantragung neuer Dokumente. Aktuelle Reiseinformationen, z.B. zu Einreisebestimmungen, können Sie im Internet unter www.auswaertiges-amt.de abrufen.

Lichtbilder für Personalausweise und Reisepässe

Wir weisen darauf hin, dass zur Beantragung von neuen Ausweisdokumenten nur aktuelle biometrische Lichtbilder vorzulegen sind. Es dürfen nicht die gleichen Bilder sein, die bereits für das bisherige Dokument verwendet wurden - denn diese sind in der Regel 10 Jahre alt. Bitte beachten Sie dies im eigenen Interesse, damit Sie am Flughafen bzw. an der Grenze nicht wegen fehlender Übereinstimmung mit dem Lichtbild zurückgewiesen werden.

GEMA-Meldepflicht bei Veranstaltungen mit Musikdarbietungen

Wir weisen grundsätzlich wieder einmal auf die Meldepflicht bei Veranstaltungen mit Musikdarbietungen an die GEMA hin. Die GEMA verfolgt gem. § 15 des Urheberrechtsgesetzes in Verbindung mit den Bestimmungen des Gesetzes über die Wahrnehmung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten die ihr von den Mitgliedern übertragenen Nutzungsrechte auf dem Gebiet der Musik. Egal ob Livemusik oder Musik über Band, CD oder Radio dargeboten wird - es besteht eine Meldepflicht bei der GEMA. Meldeformulare erhalten Sie unter www.gema.de/nc/de/musiknutzer/formularsuche.

Wichtige Hinweise für Gewerbetreibende

Die Anzeigepflicht für Gewerbetreibende ist unter §14 Abs. 1 Gewerbeordnung (GewO) geregelt und lautet wie folgt:

(1) Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfährt, muss dies der zuständigen Behörde gleichzeitig anzeigen. Das Gleiche gilt, wenn

1. der Betrieb verlegt wird,
2. der Gegenstand des Gewerbes gewechselt oder auf Waren oder Dienstleistungen ausgedehnt wird, die bei Gewerbetreibenden der angemeldeten Art nicht geschäftsbüchlich sind oder
3. der Betrieb aufgegeben wird.

Immer mal wieder müssen wir leider feststellen, dass Gewerbetreibende die Anzeigepflichten der Gewerbeordnung nicht erfüllen. Dies geschieht in der Regel deshalb, weil manche Gewerbetreibenden die festgelegten Anzeigepflichten nicht kennen und Neugründungen oder Änderungen, die sich im Laufe der Ausübung der Gewerbetätigkeit ergeben, zumeist nur dem Finanzamt melden. Da aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Datenübermittlung seitens des Finanzamts stattfindet, erhält das Gewerbeamt keinerlei Kenntnis darüber.

Wir erlauben uns deshalb darauf hinzuweisen, dass nachfolgende Ereignisse dem Gewerbeamt anzuzeigen sind:

- Gründung eines neuen Betriebes
- Änderung der Anschrift der Betriebsstätte
- Erweiterung bzw. Aufgabe einer Tätigkeit

- Aufgabe bzw. Übernahme eines Betriebes

Die Gebühr beträgt bei jedem Vorgang 20 €.

Des Weiteren bitten wir darum, um die Aktualität unseres Gewerbe Registers gewährleisten zu können, auch folgende Änderungen anzuzeigen:

- Änderung der Wohnanschrift
 - Änderung des Familiennamens (z.B. durch Heirat)
 - Änderung des Geschäftsnamens
 - Änderung Haupt- und Nebentätigkeit
 - Änderung der Rechtsform
 - Eintritt bzw. Austritt eines Beteiligten
 - E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer oder Fax
- Die Veränderungen können Sie im Gewerbeamt der Gemeinde, Frau Jutta Ueltzhöffer anzeigen.

Führungszeugnis online im Internet beantragen

Seit dem 1. September 2014 besteht die Möglichkeit, Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister unmittelbar beim Bundesamt für Justiz (BfJ) über ein Online-Portal zu beantragen.

Voraussetzungen für den Online-Antrag sind der neue elektronische Personalausweis, der für die Online-Ausweisfunktion freigeschaltet sein muss, und ein passendes Kartenlesegerät. Auf diese Weise kann eindeutig identifiziert werden, wer den Antrag stellt. Ausländische Mitbürger, die keinen deutschen Personalausweis besitzen, können in gleicher Weise die entsprechende Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen.

Neben Führungszeugnissen können auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister über das neue Online-Portal des BfJ beantragt werden.

Allerdings soll das Online-Portal die klassische Antragstellung nicht gänzlich ersetzen: Die Anträge können auch weiterhin persönlich vor Ort im Rathaus gestellt werden.

Wie bei der Antragstellung auf dem Amt wird auch beim Online-Antrag eine Gebühr von 13,- Euro pro Führungszeugnis erhoben. Im Online-Portal kann sie mit einer gängigen Kreditkarte oder durch Überweisung per „giropay“ beglichen werden. Die Führungszeugnisse werden auf grünem Spezialpapier gedruckt und mit der Post zugeschickt.

Das Online-Portal zur Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister ist über die Webseite des BfJ zu erreichen:

www.bundesjustizamt.de

Änderungen bei überbauten und befestigten Grundstücksflächen sind meldepflichtig

Seit der Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr sind der Gemeinde gemäß § 46 Abs. 3 der gemeindlichen Abwassersatzung alle neu überbauten und befestigten Flächen innerhalb eines Monats nach dem tatsächlichen Anschluss an die öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen mitzuteilen.

Gerne sind wir Ihnen hierbei behilflich.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Frau Braun, Telefon 06266/791-52.

Gelbe Säcke für Gewerbebetriebe (Mehrbedarf)

Wir weisen unsere Gewerbebetreibenden darauf hin, dass Gelbe Säcke grundsätzlich für den Gewerbebetrieb bei der AWN Service GmbH, Tel. 06292-92804-0, E-Mail: h.doelzer@awn-service.de oder s.wirtz@awn-service.de bestellt werden müssen.

Antrag auf Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht

Antrag auf Ermäßigung des Rundfunkbeitrags (GEZ)

Befreiungen bzw. Ermäßigungen des Rundfunkbeitrags werden ausschließlich auf Antrag gewährt.

Bürgerinnen und Bürger können für ihre Wohnung eine Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht bzw. eine Ermäßigung des Rundfunkbeitrags beantragen. Dafür muss eine der folgenden Voraussetzungen vorliegen: Sie erhalten Sozialleistungen, Ausbildungsförderung oder haben gesundheitliche Einschränkungen.

Folgende Personen können nach § 4 Abs. 1 RBStV aus sozialen Gründen eine Befreiung beantragen:

1. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt „Sozialhilfe“ (SGB XII):
 - aktueller Bewilligungsbescheid
2. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII):
 - aktueller Bewilligungsbescheid
3. Empfänger von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II (SGB II):
 - aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von ALG II oder Sozialgeld
4. Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz:
 - aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Asylbewerberleistungen
5. a) Empfänger von Ausbildungsförderung, die nicht bei den Eltern leben:
 - aktueller BAföG-Bescheid
 b) Empfänger von Berufsausbildungsbeihilfe, die nicht bei den Eltern leben (SGB III):
 - aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Berufsausbildungsbeihilfe
 c) Empfänger von Ausbildungsgeld, die nicht bei den Eltern leben (SGB III):
 - aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Ausbildungsgeld
6. Sonderfürsorgeberechtigte im Sinne des § 27e des Bundesversorgungsgesetzes:
 - aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug dieser Leistung
7. Empfänger von Pflegezulagen nach § 267 Abs. 1 LAG oder Personen, denen wegen Pflegebedürftigkeit ein Freibetrag anerkannt wird.
 - aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Leistungen oder eines Freibetrags
8. Volljährige, die im Rahmen einer Leistungsgewährung nach dem SGB VIII in einer stationären Einrichtung leben.
 - aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Leistungen
9. Taubblinde Menschen
 - Fachärztliches Attest oder eine amtliche Bescheinigung im Original über das Vorliegen der Taubblindheit
10. Empfänger von Blindenhilfe
 - aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Leistungen

Folgende Personen können nach § 4 Abs. 2 RBStV aus gesundheitlichen Gründen eine Ermäßigung beantragen:

1. Blinde oder nicht nur vorübergehend wesentlich sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 60 % allein wegen der Sehbehinderung und hörgeschädigte Menschen, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist.
 - Schwerbehindertenausweis mit RF-Merkzeichen
2. Behinderte Menschen, deren Grad der Behinderung nicht nur vorübergehend wenigstens 80 % beträgt und die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen können.
 - Schwerbehindertenausweis mit RF-Kennzeichen

Die Befreiung bzw. Ermäßigung beginnt mit dem Ersten des Monats, der auf den Monat folgt, in dem der Antrag gestellt wurde und der Vordruck bei der GEZ eingegangen ist. Eine rückwirkende Befreiung ist nicht zulässig, auch wenn die Befreiungsvoraussetzungen bereits zu einem früheren Zeitpunkt vorgelegen haben.

Den Antrag stellen Sie im Rathaus bei Frau Jutta Ueltzhöffer, Tel. 06268/9205-16.

Bitte legen Sie den jeweiligen Nachweis vor.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon: 06261-82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag am 9.2.2016 (Faschingsdienstag), 5.5.2016 (Chr. Himmelfahrt), 26.5.2016 (Fronleichnam), 1.11.2016 (Allerheiligen), 20.12.2016, 22.12.2016, 27.12.2016, 29.12.2016.

Bad Rappenau

Jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat; 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Telefon: 07264-922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

13.1.2016, 3.2.2016, 2.3.2016, 6.4.2016, 4.5.2016, 1.6.2016, 6.7.2016, 3.8.2016, 7.9.2016, 5.10.2016, 2.11.2016, 7.12.2016

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z.B. Kontenklärung) ist nicht möglich.

Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Breitbandausbau in Hüffenhardt steht bevor

„Schnelles Internet“ in Hüffenhardt ist der Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger. Diesem Ziel kommt die Gemeinde nun einen Schritt näher. Bereits 2012 und 2013 hatte die Gemeinde den Bedarf hierzu in der Bürgerschaft abgefragt. Ziel war zunächst ein Antrag für einen entsprechenden Ausbau des Telekommunikationsnetzes durch die Gemeinde. Das Land gewährt hierzu entsprechende Zuschüsse.

Im vergangenen Jahr haben sich nun gesetzliche Neuerungen ergeben, die den Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis dazu bewegen haben, den kreisangehörigen Gemeinden eine günstigere und schneller umsetzbare Lösung für „schnelles Internet“ im Neckar-Odenwald-Kreis zu unterbreiten. Diesem Vorschlag hat sich die Gemeinde Hüffenhardt, wie die übrigen Gemeinden des Neckar-Odenwald-Kreises auch, angeschlossen. In der Folge wurde die Breitbandversorgung für den gesamten Landkreis ausgeschrieben. Der Landkreis hat diesen Auftrag mit Kreistagsbeschluss vom 2.12.2015 an die Telekom erteilt. Aufbau und Umsetzung eines funktionsfähigen Netzes obliegen nun der Telekom.

Mit dem Ausbau des Versorgungsnetzes durch die Telekom werden von Anfang an für 95 % aller Anschlüssen mindestens 30 Mbit/s im Download garantiert. Dieses Ziel gilt für beide Ortsteile gleichermaßen wie für Privathaushalte und Gewerbebetriebe. Nach aktuellem Stand wird jedoch bereits 2017 eine technische Ausbaustufe freigeschaltet, die für diese Anschlüsse Geschwindigkeiten bis zu 100 Mbit/s ermöglichen wird.

In Hüffenhardt sollen die Planungen bereits im Frühjahr 2016 aufgenommen werden. Bis in den Herbst hinein sollen die baulich notwendigen Maßnahmen ergriffen werden, sodass bis Ende des Jahres 2016 bereits mit der Vermarktung der entsprechenden Produkte begonnen werden kann. D.h. ab diesem Zeitpunkt soll es möglich sein, entsprechende Leistungen zu beziehen und somit „schnelles Internet“ auch zu Hause zu haben.

Die Gemeinde steht dem Breitbandausbau durch den Landkreis positiv gegenüber. Der Finanzierungskostenanteil der Gemeinde ist mit einem Anteil von 91.000 Euro deutlich geringer als bei einem Ausbau nach dem vom Land Baden-Württemberg favorisierten Modell. Auch die Umsetzung erfolgt deutlich schneller und kann so die Wohnqualität in der Gemeinde aufwerten.

Einweihung der Dorfmitte mit Schulhofnutzung für Frühjahr geplant

Nach den Arbeiten im Spätsommer und Herbst ist die neue Dorfmitte mit Schulhofnutzung nahezu fertiggestellt. Noch ist die Fläche gesperrt, die Einweihung wird für Frühjahr 2016 vorgesehen. Zum einen sollen die Pflanzen und die Rasenfläche anwachsen können. Zum anderen müssen die Spielgeräte noch sicherheitstechnisch abgenommen werden und die Gerätehütte mit rückwärtiger Bergsteigerwand aufgebaut werden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir insbesondere die Kinder, sich noch etwas zu gedulden bis es soweit ist und die Spielfläche erobert werden kann!

Ölmühle in Kälbertshausen eröffnet

Das blühende Mohnfeld im Sommer letztes Jahres war für das Auge ein ungewohnter, aber doch sehr schön und farbenprächtig

anzuschauender Anblick. Dieser Tage nun konnte Philipp Weber im Rahmen eines Tages der offenen Tür das daraus hergestellte Mohnöl der interessierten Bevölkerung im elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb vorstellen.



Zahlreiche Besucher nahmen dieses Angebot gerne an und machten sich vor Ort selbst ein Bild von der kleinen Ölraffinerie. Das Kälbertshäuser-Mohnöl fand reichlich Anklang. Darüber hinaus auch die selbst erzeugten Öle aus Walnuss, Raps oder Knoblauch. Philipp Weber hat mit der Ölherstellung Neuland betreten und damit entsprechende Risiken auf sich genommen.



Die Gemeindeverwaltung wünschte durch Bürgermeister Walter Neff gutes Gelingen bei der weiteren Verwirklichung seines Vorhabens und den geschäftlichen Erfolg für diese neu hinzukommende und bereichernde Sparte im unternehmerischen Angebot der Gemeinde. (Näheres auch unter: www.oelmuehle-weber.de)

Sternsinger besuchen die Gemeindeverwaltung



Am Dienstag, den 4.1.2016 erhielt Bürgermeister Neff im Rathaus Besuch von den Sternsängern. Begleitet von einem Liedbeitrag und den guten Worten der Sternsinger wurde auch das Rathaus in diesem Jahr wieder mit der Segensbitte 20°C+M+B+16 gekennzeichnet. Bereits am Wochenende zuvor waren die Sternsinger in Hüffenhardt und Kälbertshäusern in den privaten Haushalten unterwegs und hatten in diesem Jahr unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein!“ - Respekt für dich, für mich, für andere - in Bolivien und weltweit um

Spenden gebeten. Bürgermeister Neff und die Verwaltung bedanken sich für den Besuch der Sternsinger!

Neue Flyer eingetroffen

Gesundheitswegweiser Neckar-Odenwald-Kreis

Volkshochschule

Arbeitskreis Genealogie und Heraldik (VHS Mosbach)

Das neue Jahr hat mit Raketen, Böllerschüssen, Sekt und guter Laune begonnen. Viele erwarten schon den Start unserer Arbeit in der genealogischen Forschung. Diesem Wunsch soll entsprochen werden.

Wir starten mit unserer Ahnenbörse für jedermann am Freitag und Samstag, den 8. und 9. Januar 2016, jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr, Treffpunkt im Dorfgemeinschaftshaus in Haßmersheim bei der evang. Kirche.

Die vorgesehene Programmgestaltung ist selbstverständlich nur ein Rahmenprogramm, das durch Beiträge seitens der Teilnehmer bereichert werden kann. Wer Lust hat im neuen Jahr die Spur der eigenen Vorfahren aufzuarbeiten, der kann bei uns gerne Hilfe erwarten.

Themen der beiden Tage sind: Vorstellung unseres Projektes „Verkantung der Kirchenbücher“, Forschungsergebnisse im Jahr 2015 z.B. die Spuren der Vorfahren des **Altkanzlers G. Schröder** führen nach Mosbach. Die Namen **Klingmann, Schifferdecker** und die **Elker in Baden** wurden von uns erfasst. Es ergaben sich sehr viele Verbindungen. Am Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr werden wir gemeinsam die Forschungsergebnisse des ehemaligen Arbeitsministers **Norbert Blüm** ansehen.

Ich freue mich auf viele interessante Beiträge, Fragen und Hilfesuchen ... Denken Sie an Ihr Notebook und einen Stick, um Ihre Daten zu präsentieren. Bringen Sie auch ggf. Ihre eigene Ahnentafel mit. Wir nehmen gerne Ihre Daten in unserer Datenbank auf um Verbindungen herzustellen. Wir helfen auch gerne bei der Auswahl eines genealogischen Erfassungsprogrammes. Weitere Informationen finden Sie über unsere Homepage <http://www.vhs-mosbach.de/akgen> oder per Mail an rvmuessig@aol.com bzw. Tel. 06266/470. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Zum Mittagessen gibt es wieder warmen Fleischkäse mit Brötchen.

Also, bis bald.

Fritz Müßig, Sprecher

Volkshochschule Mosbach - Außenstelle Hüffenhardt



Annette Gast-Prior als Leiterin der VHS-Außenstelle Hüffenhardt verabschiedet

In der Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2015 stand die Verabschiedung von Annette Gast-Prior als Leiterin der VHS-Außenstelle und die Begrüßung von Frau Martina Reinhold auf der Tagesordnung. Aus diesem Anlass konnte Bürgermeister Neff auch die Leiterin der Volkshochschule Mosbach, Frau Dr. Sawatzki, in der Sitzung begrüßen. Der Wechsel war bereits vor ein paar Monaten erfolgt, nun folgte die offizielle Verabschiedung.

Bürgermeister Neff und Frau Dr. Sawatzki würdigten mit ihren Ansprachen die Verdienste von Frau Gast-Prior während ihrer vierjährigen Tätigkeit als Außenstellenleiterin der VHS in Hüffenhardt. Bürgermeister Neff erinnerte an vielfältige Veranstaltungen wie die Reihe „Hüffenhardt - früher und heute“, wie z.B. „Domol's un hait“ - ein moderierter Dialog mit dem Jugendtreff, die „Gänge-Tour“, die „Grenzsteinwanderung“, „Wirtshäuser anno dazumal“ oder Blicke „hinters Scheunentor“, die jeweils eine stattliche Besucherschar mit sich brachte. Darüber hinaus gab es noch eine Reihe weitere Kursangebote. Männerkurse, Sprachkurse, Kinderkurse, Vogelstimmenwanderungen - eine insgesamt vielseitige und breit gefächerte Angebotspalette stand damit im VHS-Jahres-Programm der Außenstelle Hüffenhardt. Er lobt das Engagement von Frau Gast-Prior als Bereicherung für Jung und Alt im Ort.

Frau Reinhold wünscht Bürgermeister Neff viel Glück und Erfolg bei der Ausübung dieser Tätigkeit und für die Kurs-Auswahl das notwendige Gespür und Gefühl, welche Kurse ins Angebot kommen und die dann auch stattfinden können. Dabei sagt er nach Möglichkeit die Unterstützung der Gemeinde zu.

Sodann richtet Frau Dr. Sawatzki Worte des Dankes an Frau Gast-Prior. In einer kurzen Ansprache beschreibt Frau Dr. Sawatzki Frau Gast-Prior als über das übliche Maß hinaus engagierte VHS-Außenstellenleiterin, mit einem hohen Anspruch an die Qualität des Programms für alle Zielgruppen der VHS. Viel Zeit und Mühe hat Frau Gast-Prior in ihr ehrenamtliches Engagement investiert und alle Veranstaltungen hervorragend organisiert. Frau Dr. Sawatzki betonte, dass man Frau Gast-Prior nur ungern als Außenstellenleiterin verliere.

Frau Reinhold begrüßt Frau Dr. Sawatzki ebenfalls und wünscht ihr ein glückliches Händchen bei der Kursfindung für die Außenstelle Hüffenhardt. Frau Reinhold ist bereits in die Planungen des kommenden Semesters involviert und wurde auf Empfehlung der Verwaltung angesprochen.

Frau Gast-Prior bedankt sich bei der Gemeinde für die Betreuung und Offenheit während ihrer Tätigkeit bei der VHS und wünscht ihrer Nachfolgerin, Frau Reinhold, alles Gute. Ihr besonderer Dank gilt Herrn Karl Heinz Haas, Herrn Karl-Heinz Reinmuth und Herrn Franz Karollus für die sehr gute Zusammenarbeit bei der Veranstaltungsreihe „Hüffenhardt früher und heute“.



v.l.n.r.: Dr. Katrin Sawatzki (VHS Mosbach), Martina Reinhold, Annette Gast-Prior, Bürgermeister Walter Neff

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

DRK Kreisverband Mosbach

ElBa - ein Kurs für Eltern und ihre Babys im ersten Lebensjahr

Der DRK-Kreisverband Mosbach bietet wieder ab dem 20.1.2016 das Eltern-Baby-Programm für die Geburtsmonate August 2015 bis November 2015 an.

Das ElBa-Programm versteht sich als Entwicklungsbegleitung für das erste Lebensjahr. In Gruppen von 5 bis 8 Eltern mit ihren Babys ab der vierten Lebenswoche orientiert sich das Angebot an den Entwicklungsschwerpunkten der Kinder und lässt Raum für Gespräche und weiterführende Informationen. Die ElBa-Gruppe bietet Eltern die Möglichkeit, vom Alltag abzuschalten und sich intensiv Zeit für sich und ihr Kind zu nehmen, um Sicherheit im Umgang mit dem Baby zu erlangen. Gemeinsam mit den Kindern können Mütter und Väter Sinnesanregungen, Bewegungsspiele und Lieder kennenlernen.

Die ElBa-Gruppen werden von DRK-zertifizierten Kursleiterinnen geleitet und finden bei ausreichender Teilnehmeranzahl regelmäßig 1-mal in der Woche vormittags für 1,5 Std. beim DRK-Kreisverband Mosbach, Sulzbacher Str. 19, im Haus „Henry Dunant“ statt. Ein Kursblock beinhaltet 10 Treffen.

Kontakt - Info: simone.grothe@drk-mosbach.de, Tel. 06261/9208-0, Homepage: www.drk-mosbach.de

Der DRK-Kreisverband Mosbach bietet an

Gesprächskreis „Demenz“ ...

... für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Pflege eines demenzkranken Menschen erfordert große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen. Wer diese Aufgabe übernimmt, ist oft über Jahre gefordert. Ein Austausch mit Betroffenen kann zur Entlastung beitragen.

Wir bieten dazu an:

- Kontakte zu anderen pflegenden Angehörigen
- Orientierung und Sicherheit durch Austausch und Information
- Gespräche zur emotionalen Unterstützung
- Angebote zur Entlastung der Pflegeperson

Der Gesprächskreis wird fachkundig unterstützt und geleitet und findet in Folge alle 2 Monate statt. Alle Informationen und Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt.

Wann: Dienstag, 12. Januar 2016, von 19.00 bis 20.30 Uhr

Wo: DRK-Service-Center, Bleichstr. 3, im Raum „Solferino“

Während der Veranstaltung kann Ihr Angehöriger gerne in unserer Tagespflege betreut werden.

Ihre Ansprechpartner sind Sonja Bopp und Gerhard Weidner, Tel. 06261/9208-16, E-Mail: gerhard.weidner@drkmosbach.de.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Kindern ein Zuhause bieten: Pflegefamilien gesucht

Der Geschäftsbereich Jugend des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis sucht für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen liebevolle Pflegefamilien. Gern informieren wir Sie nach Ihrem unverbindlichen Anruf unter Tel. 06261/84-2123.

Veranstaltung für Direktvermarkter im NOK

Die Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte wird immer beliebter. Die regionale Herkunft und der direkte Kontakt zum Erzeuger gewährleisten eine besondere Qualität und ein „gutes Gefühl“ beim Verzehr der Produkte.

Der Fachdienst Landwirtschaft beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis möchte diese Art der Vermarktung und die Direktvermarkter im Landkreis stärken und deren Vernetzung fördern. Der Bekanntheitsgrad aller Direktvermarktungsangebote soll gesteigert und deren Weiterentwicklung soll gefördert werden. Dies könnte durch Broschüren oder einen gemeinsamen Internetauftritt unter gemeinsamem Logo usw. erreicht werden. Hierüber informiert der Fachdienst Landwirtschaft am Donnerstag, 14. Januar 2016 um 13.30 Uhr im großen Sitzungssaal, Präsident-Wittmann-Straße 9, in Buchen.

Alle Direktvermarkter sind hierzu herzlich eingeladen.

Alzheimer Beratungsstelle des Arbeitskreises Gerontopsychiatrie und SAPV NOK e.V.

Die **Beratungsstelle** informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u.a. über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- und Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung.

Wichtig: Neubesetzung der Beratungsstelle und neue Sprechzeiten

Henry-Dunant-Str. 1, **74722 Buchen im DRK**

Donnerstag: 9.00 - 12.30 Uhr oder Termine nach Vereinbarung, **Tel. 06281/564688**

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Sulzbacher Str. 17 im DRK, **74821 Mosbach**

Dienstag: 14.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 12.30 Uhr oder Termine nach Vereinbarung, **Tel. 06281/564688 oder 0176/41812786**

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten und Interessierten, jeden ungeraden Monat, jeden zweiten Dienstag des jeweiligen Monats von 19.00 bis 20.30 Uhr im DRK Mosbach

Land schreibt Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2016 aus

Bewerbungsschluss: 30. April 2016 (für den Schülerpreis: 20. Mai 2016)

Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und Tradition auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30. April 2016 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist am 20. Mai 2016.

Kunststaatssekretär Jürgen Walter: „Die Lokal- und Regionalgeschichte eröffnet einen Zugang zu unseren historischen Wurzeln und verhilft uns damit zu einem neuen Blick auf unser konkretes Lebensumfeld. Die örtlichen ehrenamtlichen Heimatforscherinnen und Heimatforscher leisten auf diesem Gebiet wertvolle Arbeit.“

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die eingereichten Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung

Der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg wird seit 1982 verliehen. Ausgelobt wird die jährliche Auszeichnung vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg, mit dem Ziel, die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am 17. November 2016 in Bad Mergentheim im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt.

Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis mit je 1.500 Euro.

Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury.

Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert oder im Internet unter

www.mwk.badenwuerttemberg.de/ausschreibungen ausgedruckt werden.

Online: www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

CSR-Aktivitäten im Ländle werden ausgezeichnet

10 Jahre Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, Leistung - Engagement - Anerkennung (Lea) 2016

Die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung ist für viele kleine und mittlere Unternehmen in Baden-Württemberg gelebte Überzeugung und Teil einer nachhaltigen Unternehmensführung. Mit diesen „Corporate Social Responsibility“-Aktivitäten (CSR) leisten sie nicht nur einen Beitrag zum gesellschaftlichen Wohlergehen, sondern handeln gleichzeitig ökonomisch klug.

Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung sollen mit der Verleihung der Lea-Trophäe beispielhafte CSR-Aktivitäten ausgezeichnet und den Unternehmen für ihr Engagement gedankt werden.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Finanz- und Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid MdL, den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden). Am 5. Juli 2016 werden die beispielhaften Unternehmen bei einer feierlichen Preisverleihung im Neuen Schloss in Stuttgart vor rund 400 Gästen für ihr Engagement gewürdigt und ausgezeichnet.

Bewerben können sich ab sofort baden-württembergische Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die einen Wohlfahrtsverband, einen Verein, Initiativen oder Einrichtungen unterstützen und gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2016.** Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.mittelstandspreis-bw.de.

Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart eV, Kim Hartmann, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711/2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de.

Evang. Bauernwerk Württemberg e.V.

Hohebucher Hofübergabeseminar

Am Wochenende **30./31. Januar 2016** findet in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch des Evang. Bauernwerks das jährlich stattfindende Hofübergabeseminar statt. Die Tagung richtet sich an Hofübergabe, Hofübernehmer und weichende Erben, Männer und Frauen. Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen umfassende Informationen und der Austausch mit Berufskollegen, die vor densel-

ben Entscheidungen stehen. Zusammen mit Fachreferenten werden an diesem Wochenende Antworten auf alle Fragen der Hofübergabe und der Hofübernahme gegeben, die die Teilnehmer mitbringen. Die Leitung haben Veronika Grossenbacher und Angelika Sigel. Als Referenten sind eingeladen: Steuerberater Berndt Eckert und Helmut Bleher vom Bauernverband Schwäbisch Hall - Hohenlohe - Rems. Information und Anmeldung: Veronika Grossenbacher, evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-12, Fax -77, V.Grossenbacher@hohebuch.de, www.hohebuch.de

Blutspende in Hüffenhardt

Helfen kann so einfach sein

Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein

Wie wäre es als Lebensretter ins neue Jahr zu starten? Gelegenheit dazu bietet die DRK-Blutspendeaktion am **Donnerstag, 21.1.2016 von 14.30 bis 19.30 Uhr in Mehrzweckhalle, Mühlbacher Straße 5, 74928 Hüffenhardt.**

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit!

15.000 Blutspenden werden täglich benötigt um die Versorgung der Kliniken sicherzustellen. Jede Blutspende hilft den Patienten und rettet Leben. Aber auch für den Spender selbst lohnt sich die gute Tat. Neben dem erfüllenden Gefühl bis zu drei Menschen mit seiner Blutspende geholfen zu haben bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitscheck. Erstspender erhalten einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil gebracht.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.**

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

Römer 8, 14: Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Sonntag, 10.1., 1. Sonntag nach Epiphania

9.20 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, gehalten von Prädikant Ulrich Heck. Die Kollekte ist bestimmt für Aufgaben der Weltmission.

Montag, 11.1.

15.30 bis

18.30 Uhr Flötengruppen nach Absprache

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Dienstag, 12.1.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

16.30 Uhr Kinderchor mit Fr. Wex im Gemeindehaus

Mittwoch, 13.1.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

19.30 Uhr Jahresanfang Kirchenchor im Gemeindehaus

Donnerstag, 14.1.

18.30 Uhr Der Posaunenchor probt im Gemeindehaus

Freitag, 15.1.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

Aus der Kirchengemeinde

Achtung! Seit dem 3. Januar feiern wir die Gottesdienste wieder in unserem Gemeindehaus. Wir wollen dies als „Winterkirche“ nutzen, um in der Kirche Heizkosten zu sparen und um die Atmosphäre des Gemeindehauses als Gottesdienstraum zu erleben. Die Zeiten bleiben selbstverständlich wie gewohnt. Kommen Sie und erleben Sie Ihr Gemeindehaus einmal anders als bei Proben oder Festen. Ihre Kirchengemeinde freut sich auf Sie.

Aus den Kirchengemeinden

Mit dem Ende der Weihnachtsferien haben wieder die regelmäßigen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde begonnen!

Schlittschuh laufen mit dem Kindergottesdienst

„Es war wieder super, schade, dass die Eishalle schon schließt!“ Mit einer richtig großen Gruppe (18 Kinder und 5 Erwachsene) sind wir schon etwas aufgefallen. Viele der Kinder haben deutliche Fortschritte im Schlittschuhlaufen gemacht. Manche haben es zum ersten Mal probiert.

Es war sehr schön, dass ganz selbstverständlich die Kinder, die gut fahren konnten, den anderen geholfen haben. Wir sind echt eine gute Truppe!

Es hat allen viel Spaß gemacht. Vielen Dank auch an unsere syrischen Freunde, die uns begleitet haben und die Kinder mitbetreut haben.

Das Foto entstand nach Mias Vorschlag am Klettergerüst vor der Halle.



Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

Sonntag, 10.1., 1. Sonntag nach Epiphania

10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum des Pfarrhauses, gehalten von Prädikant Ulrich Heck. Die Kollekte ist bestimmt für Aufgaben der Weltmission.

Dienstag, 12.1.

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates in der Pizzeria Bella Marmaris

Freitag, 15.1.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Hüffenhardt

Aus der Kirchengemeinde

Achtung!

Ab 10. Januar wollen wir die Gottesdienste in unserem Gemeinderaum des Pfarrhauses feiern. Beabsichtigt ist, diesen Raum als „Winterkirche“ zu nutzen, um in der Kirche Heizkosten zu sparen und um die Atmosphäre des Gemeinderaumes in Gottesdiensten zu erleben. Die Zeiten bleiben selbstverständlich wie gewohnt. Kommen Sie und erleben Sie Ihr Pfarrhaus einmal anders als bei Treffen oder Festen. Ihre Kirchengemeinde freut sich auf Sie.

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffen-

hardt, St. Cyriak Obergimpem, St. Josef Untergimpem, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchartt
Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449, E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de, Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpem, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030, E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpem.de

Öffnungszeiten: Di. 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 9.30 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Bitte beachten

Am Donnerstag, den 7. Januar 2016 ist das Pfarrbüro in Bad Rappenau geschlossen!

Mittwoch, 6.1. - Erscheinung des Herrn - Kollekte: Sternsinger-Aktion

L1: Jes 60,1-6, L2: Eph 3,2-3a.5-6, Ev: Mt 2,1-12

Hüffenhardt 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Jugendgottesdienst, mitgestaltet von den Sternsängern und den Cordials

Obergimpem 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

Kirchartt 11.00 Uhr ökum. Gottesdienst in Berwangen mit den Sternsängern

Siegelsbach 14.00 Uhr Gemeindesaal St. Georg: Seniorennachmittag

Untergimpem 18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 7.1. - hl. Raimund von Penafort, Ordensgründer - hl. Valentin, Bischof in Rätien

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Obergimpem 18.30 Uhr Eucharistiefeier entfällt!

Freitag, 8.1. - hl. Severin von Norikum, Mönch

Bad Rappenau 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirchartt 18.30 Uhr Eucharistiefeier entfällt!

Grombach 9.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 9.1.

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz

Hüffenhardt 18.30 Uhr Dankgottesdienst für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und Beauftragung des Gemeindeteams, anschl. Dankessen

Grombach 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10.1. - Taufe des Herrn

L1: Jes 42,5a.1-4.6-7, L2: Apg 10,34-38, Ev: Lk 3,15-16.21-22

Heinsheim 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Siegelsbach 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe

Untergimpem 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirchartt 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Obergimpem 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 11.1.

Bad Rappenau 16.00 Uhr Rosenkranz

Hüffenhardt 18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 12.1.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Grombach 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 13.1. - hl. Hilarius von Poitiers, Bischof, Kirchenlehrer

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promenade 15: Kirche in der Klinik

Heinsheim 14.30 Uhr Helmut-Ruprecht-Haus: Altenwerk und KFD: Wir beginnen das neue Jahr

Hüffenhardt 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Untergimpem 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Josefsaal

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Dankgottesdienst für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, anschl. Dankessen

Donnerstag, 14.1.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Obergimpem 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Meditation - Kontemplation - Zen

freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr

Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau

Ansprechpartner:

Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561

E-Mail: mkirchg@online.de

Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

Gesprächsabende, die Kurseelsorge lädt ein

Zwischen Zeitnot und Langeweile - Wege zu einem guten Umgang mit der Zeit

mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 13. Januar, 19.00 Uhr

Salinen-Klinik, Salinenstr. 43, Therapie-Raum, B-Bau, Ebene 7

Schulen und Kindergärten

Augusta-Bender-Schule Mosbach

Von der Ausbildung als Erzieher/-in, Altenpfleger/-in oder in der Landwirtschaft bis zum Abitur

Die Augusta-Bender-Schule Mosbach stellt zusammen mit der Agentur für Arbeit am Informationstag (30. Januar 2016, 8.00 bis 13.00 Uhr) ihre Schularten sowie alle Aus-, Weiterbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten vor.

Fragen zur Ausbildung und zu den Schularten können selbstverständlich jederzeit geklärt werden.

Anschrift: Augusta-Bender-Schule, Schillerstr. 2, 74821 Mosbach, Tel. 06261/890850, Fax 06261/890852

E-Mail: send@augusta-bender-schule.de

Homepage: <http://www.augusta-bender-schule.de>

Informationen zur Anfahrt

Sie finden die Augusta-Bender-Schule (aus Heidelberg kommend) über die **B 27**. Beim Bahnhof **Mosbach-West** in Höhe der Tankstelle/Burger King in die **Schillerstraße** abbiegen. Das Berufsschulzentrum befindet sich rechts.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Hüffenhardt



Christbaumsammlung

Am Samstag, **9. Januar 2016** findet ab 10.00 Uhr die **Christbaumsammlung** statt. Bitte stellen Sie den abgezierten Baum gut sichtbar an den Straßenrand. Eventuelle Spenden kommen der Vereinsarbeit des Roten Kreuzes zugute.

Der nächste **Blutspendetermin** in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt ist am **21. Januar**.

Freizeitgriller Hüffenhardt 2015 e.V.

Am 9.1.2016 um 15.00 Uhr ist in der Sportgaststätte das Angrillen mit Spießbraten. Es dürfen auch Gastgriller teilnehmen, sollten sich aber unter der Website www.freizeitgriller-hueffenhardt.de anmelden oder unter Tel. 06268/6444.

**Sport macht im Verein
noch mehr Spaß**

Hüffenhardter Carnevalsverein



Kartenvorverkauf mit bayrischem Frühschoppen am 16. Januar 2016

Der Kartenvorverkauf für die Prunksitzungen am 30. Januar und 6. Februar findet am 16. Januar im Vereinsraum der Mehrzweckhalle Hüffenhardt statt. Ab 10.00 Uhr gibt es einen bayrischen Frühschoppen mit Weißwürsten, Bier und anderen Getränken. Kaffee und Kuchen gibt es natürlich auch.

Eine Eintrittskarte kostet 10,- €. Diese Eintrittskarte ist gleichzeitig ein Gutschein für ein Freigeränk in der Pizzeria Bella Marmaris. Dieser kann von montags bis freitags und bis spätestens 31.7.2016 eingelöst werden.

Wir bieten dieses Jahr auch wieder ein Kombiticket an. Wer für die erste und zweite Sitzung Karten bezieht, bekommt beide Karten für insgesamt 18,- €. Die Karten müssen aber für die gleiche Person sein.

Damit ihr wisst, wer bzw. welche Gruppe wann auftritt, hier ein kurzer Überblick:

1. Sitzung: Tanzmäuse; Pools; Große Garde; Best Of; HCV-Männerballett; Passion 2 Dance; Ortsschelle; Alfred, Else und Hans-Martin; Janina und Lena; Tanja und Gerhard, Mark Lang; Guggemusik aus Trienz.

2. Sitzung: Tanzpaar; Domino-Dancers; Große Garde; HSV-Schneeballett; Ortsschelle; Nachtkrabben; Martin Czernmel; Peter Barth und Pia Preissler; Liane's Showtanzgruppe; Guggemusik aus Binau. Änderungen oder weitere Auftritte sind bei beiden Sitzungen möglich. An der 1. Sitzung werden wieder die „Heartbreakers“ für Stimmung sorgen. An der 2. Sitzung tut dies „River Sound Express“. Eure HCV-Vorstandschaft



HSV-Nachrichten

Neujahrswünsche

Der HSV wünscht seinen Mitgliedern sowie allen Einwohnerinnen und Einwohnern in Hüffenhardt und Kälbertshausen alles Gute und viel Glück im neuen Jahr.



KKS Hüffenhardt e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Der KKS Hüffenhardt lädt hiermit alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2016 am Freitag, **29.1.2016**, um **20.00 Uhr** im Schützenhaus ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung OSM
2. Totenehrung
3. Bericht des OSM
4. Bericht des Schriftführers
5. Berichte:
 - a) Bogenreferentin
 - b) Damenleiterin
 - c) Sportleiter
 - d) Jugendleiter
 - e) Referent Sommerbiathlon
 - f) Pressewart
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache
9. Grußwort des Bürgermeisters od. Vertreter
10. Entlastung des Kassiers
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Neuwahlen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zur JHV sind bis spätestens 22.1.2016 an die Vereinsanschrift zu senden oder dort schriftlich abzugeben.

Hinweis an alle aktiven Schützen

Die Jahrespauschale für das Schießgeld wird bei der JHV vom Kassier eingezogen.

Zu 4.: Protokolle der letzten JHV liegen aus.

Zu 12. der Tagesordnung:

Satzungsgemäß stehen folgende Funktionen zur Wahl an: 2. Vorsitzender, Kassier, Damenleiterin, Abtl. Bogen, 2 Schießleiter, Jugendleiter, Organisator und 1 Kassenprüfer. Außerdem ist ein Sportleiter neu zu wählen für die Restzeit von 2 Jahren, dann wieder im Turnus. Der KKS Hüffenhardt wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein gutes neues Jahr.

Knieschieber Kälbertshausen

Der Fasching beginnt.

Am **Samstag, 23.1.2016** laden die Knieschieber zu ihrer traditionellen **Dorffastnacht** in das Bürgerhaus Kälbertshausen ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.31 Uhr. Ab 21.30 Uhr ist die Bar geöffnet. Wie immer wird ein buntes Programm mit Szenen, Tänzen usw. geboten. Lassen Sie sich in diesem Jahr von den Knieschiebern in das Reich Aladins in den Orient entführen.

Der Vorverkauf dafür findet am Samstag, 9.1.2016 von 14.00 bis 15.00 Uhr im Bürgerhaus statt.



SPD Ortsverein Hüffenhardt

Einladung zum SPD-Stammtisch

Liebe Genossinnen und Genossen, Liebe Genossinnen und Genossen, am 14.1.2016 findet unser nächster SPD-Stammtisch statt. Hierzu lädt euch die Vorstandschaft recht herzlich ein. Wir treffen uns um 19.00 Uhr in der Pizzeria Bella Marmaris im Nebenzimmer.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch politisch interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger aus unserer Gemeinde begrüßen könnten. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Beste Infos: Ihr Mitteilungsblatt



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Wir wünschen auf diesem Weg allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2016. Zudem geht unser Dank an diejenigen, die uns im vergangenen Jahr finanziell oder personell unterstützt haben und durch diesen Beitrag, die OG Gundelsheim zu einem erfolgreichen Jahr 2015 verholfen haben. Herzlichen Dank!

Hallenbadtraining in Haßmersheim

Am Samstag, 9.1.2016 findet wieder das Training zu folgenden Zeiten statt.

Übergangstraining: 16.30 - 17.30 Uhr
Jugendtraining: 17.30 - 18.30 Uhr
Aktiventraining: 18.30 - 19.30 Uhr

Wir bitten um Beachtung und Verständnis. Am 9.1.2016 kann aufgrund der Jugendjahreshauptversammlung kein Aktiventraining stattfinden.

Ebenso fällt am Samstag, 16.1.2016 das gesamte Training aus, da das Betreuersteam an diesem Tag Altpapier in Gundelsheim sammelt. Zur **Jugendjahreshauptversammlung** sind alle interessierten Kinder und deren Eltern herzlich um 19.30 Uhr im DLRG-Vereinsheim eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rückblick 2015
3. Neuwahlen
4. Vorschläge 2016
5. Sonstiges

Einladung zur DLRG-Jahreshauptversammlung am 16.1.2016 um 19.00 Uhr im DLRG-Vereinsheim, Gottlieb-Daimler-Str. 29/1 in Gundelsheim.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Leiters Wirtschaft und Finanzen
5. Entlastung
6. Bericht des technischen Leiters
7. Bericht der Jugend
8. Haushaltsplan 2016
9. Anträge und Ehrungen
10. Sonstiges

Anträge sind bis zum 6. Januar schriftlich an die Geschäftsstelle Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, 74831 Gundelsheim zu richten.

Vorschau

Erinnerung für die teilnehmenden Kameraden

Am 6.1.2016 und 9.1.2016 findet die Geländefahr- und Seilwinden-einweisung auf dem Truppenübungsplatz in Dornstadt bei Ulm statt. Von Freitag, 22.1.2016 bis Sonntag, 24.1.2016 findet der Sanitätslehrgang A in Ilsfeld mit abschließender Prüfung statt.

Deutsches Sportabzeichen/Sportabzeichenstützpunkt Haßmersheim

Nach Abschluss der Sportabzeichensaison 2015 haben beim Sportabzeichenstützpunkt der Sportfreunde Haßmersheim 42 Sportlerinnen und Sportler erfolgreich die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen abgelegt.

Folgende Sportlerinnen u. Sportler aus Hüffenhardt legten 2015 erfolgreich die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen ab:

Karr Marvin (2. Wdh.), Preissler Liane (17. Wdh.), Preissler Pia (Jugend 9. Wdh.), Prinke Nils (Jugend 8. Wdh.), Saam Walter (21. Wdh.), Schmidt Ursula (11. Wdh.)

Den Sportlerinnen und Sportlern herzlichen Glückwunsch zum Sportabzeichen.

Bei einem Treffen im neuen Jahr werden wir die Urkunden überreichen.

Einen guten Start ins neue Jahr wünschen

Stefanie Queck, Stefanie und Wolfgang Schumacher

Sonstige Bekanntmachungen

DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer ist für die Schüler aus **Argentinien/Buenos Aires vom 15.1.2016 bis 8.2.2016, Brasilien/Sao Paulo vom 16.1.2016 bis 4.3.2016 und Mexiko/Guadalajara von 22.1.2016 bis 15.4.2016.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138, Handy 0172/6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711/6586533, Fax 0711/625168,

E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

TRAUER

LAUTENBACHER

Lindengasse 11 + 17, 74936 Siegelsbach

- † Bestattungen
- † Überführungen
- † Ausstellung + Beratung
- † Komplettes Bestattungszubehör
- † Erledigung der Formalitäten

Telefon 07264/12 16 oder 206040

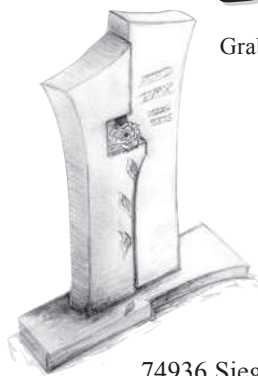
Mobil 0175/5304934

Respektiere bitte die Stille
auf dem Friedhof



Lins & Wally GmbH

Grabmale - Natursteine - Fliesen - Treppen



Stein
und mehr ...

Wir bitten um Terminvereinbarung,
Beratung unverbindlich

74936 Siegelsbach · Petersäcker 7

Telefon 07264/913775 · Fax 07264/890837

E-Mail: info@lins-wally.de · Internet: www.lins-wally.de

L&W



Verlosungen



2x2 Tickets für das Heimspiel der TSG 1899 Hoffenheim vs. SV Darmstadt 98

Spieltermin 07.02.2016, 17.30 Uhr
WIRSOL Rhein-Neckar-Arena, Sinsheim
Teilnahmeschluss: Sonntag, 17.01.2016



2x2 Karten für das Heimspiel der Rhein-Neckar Löwen vs. SG Flensburg-Handewitt

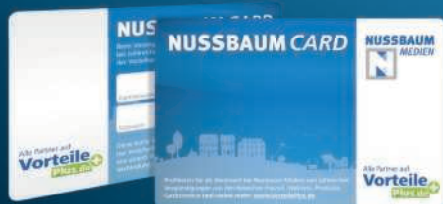
Spieltermin 17.02.2016, 20.15 Uhr
SAP Arena, Mannheim
Teilnahmeschluss: Donnerstag, 04.02.2016

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de



Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUMCARD



Tourist-Information Bad Wimpfen

50 % Nachlass auf die öffentliche Stadtführung in Bad Wimpfen

Carl-Ulrich-Str. 1, 74206 Bad Wimpfen

Cineplex Neckarsulm

1 € Rabatt auf den Eintrittspreis von Montag bis Donnerstag

Heiner-Fleischmann-Str. 10, 74172 Neckarsulm

Römermuseum Osterburken

Sie erhalten 1 € Nachlass auf den Erwachsenen-Eintrittspreis

Römerstr. 4, 74706 Osterburken

Städtische Museen Heilbronn

Sie erhalten in der Kunsthalle Vogelmann den ermäßigten Eintrittspreis

Allee 28, 74072 Heilbronn

Theater Heilbronn

10 % Rabatt auf Schauspielinszenierungen im großen Haus

Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn

Eberstadter Tropfsteinhöhle

Erwachsene erhalten 0,50 € Nachlass auf den Eintritt

Wimpinaplatz 3, 74722 Buchen (Odenwald)

Segway Tourenanbieter ene-konzepte

5 % Rabatt auf das ganzjährige Tourangebot

Leichenstr. 28, 74177 Bad Friedrichshall

Burg Guttenberg

0,50 € Nachlass auf den Eintrittspreis

Burgstr. 1, 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach

Happy Fitness

20 € Rabatt auf das Startpaket und 10 € Verzehrsgutschein

Gottlieb-Daimler-Str. 50, 74831 Gundelsheim

ÄSTHETIKA – Ihr Haus der Gesundheit und Schönheit

10 % Rabatt auf alle Beautybehandlungen

Hauptstr. 19, 74906 Bad Rappenau

Schmitt Fußpflege-Praxis

Zu jeder Fußpflege mit Fußbad im Wert von 23 € erhalten Sie eine Fußmassage gratis

Bismarckstr. 21, 74177 Bad Friedrichshall

Silvia Lindewirth – Fußpflege

Sie erhalten bei einer Fußpflege-Anwendung das Lackieren der Fußnägel oder eine Creme-Probe gratis

Vulpiusstr. 13, 74906 Bad Rappenau

Loop Hair Julia Litschel

10 % Nachlass auf Waschen, Schneiden und Stylen

Heilbronner Str. 8, 74172 Neckarsulm

Pflegedienst Kieser e.K.

Sie erhalten eine Woche lang 50 % Rabatt auf das Mittagmenü

Wilhelmstr. 42, 74172 Neckarsulm

neckarboot GmbH & Co. KG

15 % Rabatt auf das gesamte Angebot

Mühlsteige 18, 74246 Eberstadt
Stationen in Heilbronn, Lauffen am Neckar und Wüstenrot

Wildpark Schwarzach

0,50 € Rabatt auf Einzelkarten und 1,50 € Rabatt auf Familienkarten

Wildparkstraße, 74869 Schwarzach

Roland's Zweiradladen

Kostenloser Lichtcheck

Bergrat-Bilfinger-Straße 7/1, 74177 Bad Friedrichshall



Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

Im Dialog mit dem Saitenphilosophen und Geiger Kolja Blacher

(sp). Am Mittwoch, den 13. Januar findet das 5. Heilbronner Konzert „Saiten-Philosph“ des Württembergischen Kammerorchesters (WKO) Heilbronn in der Harmonie statt.

Solist und musikalischer Leiter des Abends ist der Geiger Kolja Blacher, der zum ersten Mal Gast beim WKO ist. Gemeinsam mit ihm präsentiert das Orchester seine stärksten Seiten von Joseph Haydn bis Benjamin Britten und Leonard Bernstein im partnerschaftlichen Dialog. Als ehemaliger Konzertmeister der Berliner Philharmoniker und weltweit konzertierender Solokünstler hat sich der Sohn des deutsch-baltischen Komponisten Boris Blacher in den letzten Jahren vermehrt der besonderen Aufführungspraxis „Play and Lead“ zugewandt: Hier leitet der Solist das Orchester vom Pult des Konzertmeisters aus



Kolja Blacher

Foto: Bernd Böhmann

und praktiziert somit das Ideal des kammermusikalisch dialogischen Prinzips.

Leonard Bernstein

Mit dem WKO begibt sich Kolja Blacher in Leonard Bernsteins „Serenade nach Platons Symposium“ auf die philoso-

phisch komplexe Suche nach der wahren Form der Liebe. So unterschiedlich die Auffassungen darüber bei den Gastmahlteilnehmern um Sokrates waren, so mannigfaltig gestaltete Bernstein seine Partitur für Solo-Violine, Streichorchester, Harfe und üppiges Schlagwerk: eines sei-

ner schönsten und persönlichsten Werke.

Benjamin Britten

Sehr persönlich auch das musikalische Denkmal Benjamin Brittens für seinen Kompositionslehrer Frank Bridge. In den „Variationen über ein Thema von Frank Bridge“ hat der englische Komponist zehn Charaktereigenschaften des geschätzten Lehrers in Tonsprache übersetzt.

Joseph Haydn

Zu Beginn des Konzertprogramms steht eine von Joseph Haydns „Pariser Sinfonien“ mit dem später verliehenen berühmten Beinamen „La Poule“ („Die Henne“) – Nr. 83 d-Moll. Um 18.30 Uhr findet die Konzerteinführung im Theodor-Heuss-Saal statt.

Weitere Informationen

www.wko-heilbronn.de

Theater Heilbronn

„Der Auftrag“

(sz). Am Samstag, 23. Januar, 19.30 Uhr, zeigt das Theater Zeilbronn die Premierenaufführung des Schauspiels „Der Auftrag. Erinnerungen an eine Revolution“ von Heiner Müller. Erstmals kommt ein Stück von Heiner Müller, der zweifellos zu den bedeutendsten deutschen Dramatikern des 20. Jahrhunderts gehört, auf die Bühne des Heilbronner Theaters. „Der Auftrag“ zeigt die Welt, wie wir sie gegenwärtig stärker denn je erleben: in einem Zustand scheinbar unauflösbarer Widersprüche. Heiner Müller stellt in seinem Stück die überzeitliche Frage nach dem Fortschritt in der Entwicklung der Menschheit. Im „Auftrag“ zeigt er Entwicklung als Entwicklungslosigkeit und Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit als unerreichbare Utopien. Aber er sagt: „Mein Interesse an der Wiederkehr des Gleichen ist ein Interesse an der Sprengung des Kontinuums.“ Intendant Axel Vornam führt Regie.

Bad Rappenau: Fotoausstellung im Fränkischen Hof

Margot und Michael Ptok: „Farbenrausch“

(egs). Vom 9. Januar bis 7. Februar 2016 zeigt der Heimat- und Museumsverein im Kulturhaus „Forum Fränkischer Hof“ in Bad Rappenau eine Fotoausstellung von Margot und Michael Ptok unter dem Titel „Farbenrausch“. Die Ausstellung wird am Samstag, dem 9. Januar, um 15 Uhr eröffnet.

Das Ehepaar Ptok aus Reichartshausen fotografiert seit etwa 25 Jahren, wobei der Schwerpunkt seiner Arbeiten eindeutig bei Naturaufnahmen liegt. Und hier sind es besonders die kleinen und oft übersehenen Dinge, denen Margot und Michael Ptok ihre Aufmerksamkeit schenken. Das kann z.B. eine einzelne Blüte oder ein Blatt sein, ein Stück Holz oder ein rostiges Stück Metall. Durch die Beschränkung auf einen kleinen Ausschnitt eröffnet sich eine neue, ungewohnte und manchmal auch fremde und mehrdeutige Welt, die der Phantasie des Betrachters viel Spielraum lässt. In dieser Ausstellung geht es nun um die Farbe. Die beiden Fotografen sind selber oft erstaunt



Das Ehepaar Ptok eröffnet neue Sichtweisen auf die Natur.

Foto: pt

ob der Farbigekeit der Natur; sie wollen dem Betrachter zeigen, wie bunt die Welt ist, sei es ein Wald im Herbst oder sei es ein Mais- oder Essigbaumblatt. Dieser Spaziergang durch die Natur eröffnet dem, der sich darauf einlässt, neue Sichtweisen. Die Ausstellung „Farbenrausch“

wird am Samstag, dem 9. Januar um 15 Uhr eröffnet. Sie ist anschließend bis zum 7. Februar immer samstags und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr im Kulturhaus Forum Fränkischer Hof (Heinsheimer Straße 16, Bad Rappenau) zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc. aufarbeiten und neu beziehen mit preisgünstigen Qualitätsstoffen neueste Stoffe mit Fleckschutzgarantie direkt vom Hersteller

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags
Polsterwerkstätte Dieter Rehn, Tel. 07131 485848

RALF BENDER

HOLZBAU - BEDACHUNGEN - PLANUNGSBÜRO

HOLZHÄUSER - ANBAUTEN - AUFSTOCKUNGEN
DACHKONSTRUKTIONEN - DACHSANIERUNGEN
BAUANTRÄGE - CAD-PLANUNG - STATIK - BAULEITUNG

HOLZ- UND INGENIEURBAU FON: 07263 - 60 524-0
RALF BENDER GMBH & CO. KG FAX: 07263 - 60 524-20
ABLAßWEG 22A INFO@HOLZBAU-BENDER.DE
74924 NECKARBISCHOFSHHEIM WWW.HOLZBAU-BENDER.DE



Evangelische Sozialstation
Bad Rappenau-Bad Wimpfen e.V.

Betreutes Wohnen am Schloßpark

sehr zentral
direkt am Schloßpark Bad Rappenau
barrierefrei, mit Balkon

In unseren betreuten Wohnungen in der
Bahnhofstraße 18 sind aktuell **2 Appartements** frei
(2-Zimmer-Appartements).

Informationen unter 07264 / 91 95 - 0
info@sozialstation-badrappenau.de
oder direkt im Büro der Evang. Sozialstation
Bahnhofstraße 6 (Stadtcaré), Bad Rappenau
>> Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen
Besichtigungstermin mit Ihnen <<

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese
entscheidend für
rasche Hilfe durch
den Arzt oder den
Rettungsdienst sein!



STELLENMARKT



Wir suchen

stellvertretende

- **Pflegedienstleitung**
(Abwesenheitsvertretung)
- **Pflegefachkräfte** (3-jährig)
- **Mitarbeiterinnen**
für Hauswirtschaft und Betreuung

Sie arbeiten gerne mit Menschen, sind freundlich, kommunikativ, motiviert und belastbar, können selbstständig arbeiten und haben Interesse an beruflichen Fortbildungen.

Wir bieten:

- unbefristete Arbeitsverträge • gutes Arbeitsklima • kleines Team
- Leistungs- und Gewinnbeteiligungen • Smartphone, auch zur privaten Nutzung • regelmäßige Fortbildungen

Bewerbungen an:

Amb. Gesundheits- und Pflegeservice - Hugo & Petra Schleicher GbR
• Bahnhofstraße 18 • 74906 Bad Rappenau • Tel. 07264/96038-0
• Fax 07264/96038-25 • info@pflege-schleicher.de

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL

E-Paper



**Lesen Sie die Amtsblätter Ihrer
umliegenden Orte teilweise online**

- Erste redaktionelle Seiten
- Zusätzliche Regional-Informationen
- Komplette Anzeigenteile

www.lokalmatador.de
Das Online-Portal für die Region